Auftraggeber / Vergabestelle

Magistrat der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn
Über der Lahn 1
65549 Limburg a. d. Lahn

Datum der Versendung: 20.11.2026	
Vergabeart ☒ Öffentliche Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung ☐ Verhandlungsvergabe ☐ mit Teilnahmewettbewerb ☐	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum **04.12.2026**	Uhrzeit **10:00 Uhr**
Bindefrist endet am: 31.01.2027	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO, HVTG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die im nachfolgenden bezeichneten Leistungen im Wege eines wettbewerblichen Vergabeverfahrens zu vergeben. Über Ihre Teilnahme / Ihr Angebot würden wir uns sehr freuen. Bitte beachten Sie dazu die im Schreiben aufgeführten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer	Maßnahme
	Hausmeisterservice in städtischen Obdachlosenunterkünften
Vergabenummer	Leistung
2026-LM-169-32-ÖA	**Dienstleistung**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

☒ 632 Bewerbungsbedingungen
☐ Bewertungsmatrix/Zuschlagskriterien
☐
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Vorbemerkungen, Pläne, Skizzen oder sonstige Anlagen
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☒ 634 Besondere Vertragsbedingungen
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

☒	633	Angebotsschreiben
☒		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm oder Preisblatt sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☒	124-LD	Eigenerklärung zur Eignung
☒	234	Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒	235	Verzeichnis der Leistungen-Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☒		Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn inkl. aller Nach-/Verleihunternehmen
☐		
☐		
☐		

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

☒	236	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐		
☐		
☐		

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

siehe Briefkopf

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

☐ elektronisch über die Vergabeplattform Deutsches Vergabeportal (https://www.dtvp.de/)

☐ in Textform über vergabestelle@stadt.limburg.de

☒ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach in Textform über vergabestelle@stadt.limburg.de

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

☐

☐

☐

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☒ Nachweise und Erklärungen mit den im Formblatt 124-LD genannten Angaben

☒ Technische Datenblätter, Broschüren oder Muster benannter Produkte und Geräte

☒ Vorlage der Urkalkulation

4 Losweise Vergabe

☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:
☐
☐

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Bewertungsmatrix/Zuschlagskriterien
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ **Elektronisch**
- ☒ in Textform
- ☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☒ **Schriftlich**

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben. **Der Umschlag ist außen mit dem bereit gestellten Kennzettel zu versehen.**

☐ siehe Briefkopf

☒ Stelle:

Magistrat der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn
Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle
Über der Lahn 1
65549 Limburg a. d. Lahn

8 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle):

Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., Karl-Glässing-Str. 8, VOL-Stelle, 65183 Wiesbaden, Telefon: 0611 974588-0, Fax: 0611 974588-20, E-Mail: info@absthessen.de

9 Hinweise zu den AGB

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des späteren Auftragnehmers haben nur dann Gültigkeit, falls sie den in den Vergabeunterlagen einschließlich Anlagen niedergelegten Bedingungen nicht widersprechen und lediglich die durch den späteren Auftraggeber gestellten Vertragsbedingungen ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle